

Tessin will verstärkt auf Schaukeln mit Aussicht setzen

Während dem Lockdown vor einem Jahr entstand mit der Aktion «Swing the World» ein neues Angebot im Tessin, das nun ausgebaut wird.



Das Angebot der Schaukeln mit Aussicht ist vor allem beim jüngeren Publikum beliebt.

Bild: Ticino Turismo / Fabio Balassi

Von Hand gefertigte Schaukeln, gute Ortskenntnis und eine originelle Idee: Mit «Swing the World» haben Elisa Cappelletti (23) und Fabio Balassi (27), ein junges Paar aus dem Tessin, während der Lockdown-Phase im Frühling 2020 eine kantonsweite Attraktion ins Leben gerufen. [Das Projekt wurde auch für den letztjährigen Tourismuspreis Milestone nominiert \(https://www.htr.ch/story/die-videos-der-nominierten-milestone-projekte-29534.html\)](https://www.htr.ch/story/die-letztaehrigen-tourismuspreis-milestone-nominiert-(https://www.htr.ch/story/die-videos-der-nominierten-milestone-projekte-29534.html)).

«Das Projekt Swing the World haben wir mit dem Ziel ins Leben gerufen, Menschen auf originelle Weise dazu einzuladen, Zeit ausserhalb der eigenen vier Wände zu verbringen und sich unter freiem Himmel zu vergnügen», erklärt Elisa Cappelletti ihre Idee. Die 23-Jährige hat Visuelle Kommunikation studiert, Fabio Balassi ist Konstrukteur und Videomaker. Gemeinsam teilen sie die Leidenschaft für Fotografie. Kein Wunder also, dass die Swings an besonders «Instagram-tauglichen» Orten und einigen der eindrucksvollsten Plätzen der italienischen Schweiz zu finden sind.

Zwischen hochgewachsenen Bäumen oder eigens dafür konstruierten Schaukelgestellen aus Holz werden die handgewobenen, 18 Millimeter starken Seile befestigt. Das Sitzbrett, ebenfalls handgefertigt aus heimischem Holz, ist zwischen 80 und 100 Zentimeter breit, so dass man bequem zu zweit auf der Schaukel Platz findet.

Vor allem bei jüngerem Publikum beliebt

«Wir sind im Tessin aufgewachsen und wollen auf diese Weise anderen unsere Heimat zeigen und Emotionen spüren lassen, die wir alle als Kinder empfunden haben», ergänzt Fabio Balassi. «Die Schaukeln von Swing the World finden sowohl bei Tessinern wie auch bei unseren Gästen grossen Anklang und sind ein regelrechter Besuchermagnet geworden, vor allem beim jüngeren Publikum», kommentiert Angelo Trotta, Direktor von Ticino Turismo den Erfolg.

«Es ist eine originelle Idee, um in unserer Region auf Entdeckungstour zu gehen. Vor allem, da einige der Swings an Orten aufgestellt sind, die nur zu Fuss oder per Bike erreichbar sind. Eine tolle Möglichkeit also, eine Wander- oder Radtour mit der Suche nach den Schaukeln und den schönen Orten, an denen sie stehen, zu verbinden. Wir sind deshalb für 2021 mit Elisa Cappelletti und Fabio Balassi eine Kooperation eingegangen, um den weiteren Ausbau von Plätzen mit den gigantischen Schaukeln zu fördern.»

Aktuell finden sich Swings auf dem Pizzo Zucchero im Onsernonetal, in Rasa im Centovalli, am Shaka Beach von Vira Gambarogno am Lago Maggiore, am Wasserfall von Foroglio im Bavonatal, auf Cardada, dem Hausberg von Locarno, an der Piazza von Ascona, in Tenero auf dem Gelände des Campofelice Camping Village, gleich zwei in Nara im Bleniotal und neu auch im Parco San Grato oberhalb von Lugano. Weitere sind nun in Zusammenarbeit mit Ticino Turismo für 2021 geplant. Alle Standorte finden sich unter www.swingtheworld.ch (<http://www.swingtheworld.ch>) und www.ticino.ch/swingsticino (<http://www.ticino.ch/swingsticino>).

Publiziert am Montag, 29. März 2021